

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie**

**Hübner, Johann**

**Leipzig, 1731**

**VD18 1451396X**

[Einleitung]

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14783**

lieget ganz hinten in Asia, und ist bekant, weil Johannes der Evangeliste daselbst im Exilio gelebet hat.

19. Die andern Inseln, die weiter hin gegen Morgen liegen, werden alle zu Asien gerechnet.

Und so viel von Europa.

## Das XVI. Capitel. Zur Land-Charte VON ASIA.

I.

Wo liegt ASIA?

Uns Europäern liegt es gegen Morgen, dahero es auch das Morgenland genennet wird.

Ben Moscau stößt es an Europa, und ben Egypten an Africa; sonst aber ist es um und um mit Wasser umgeben.

Die Grösse kan man so genau nicht wissen; doch ist Asia um ein merckliches grösser als Europa, und die Länge wird sich so wohl als die Breite, an etlichen Orten auf 1200. Deutsche Meilen erstrecken.

II.

Was ist um ASIA vor Gewässer?

1. Das schwarze Meer, lat. PONTUS  
EUXI-



EUXINUS, zwischen der Europäischen und Asiatischen Türcken.

2. Das Caspische Meer, lat. MARE CASPIUM, oder HYRCANUM, in der Charte gemeiniglich MAR de SALE, dar ein der Moscovitische Fluß Wolga fällt.
3. Das Mittelländische Meer, l. MARE MEDITERRANEUM, auf welchem die Europäer nach Asien zu segeln pflegen.
4. Das Rothe Meer, l. MARE RUBRUM, oder ERYTHRÆUM, welches Asien und Africa von einander scheidet.
5. Das Arabische Meer, lat. MARE ARABICUM, ist ein Stück von dem grossen Oceano Orientali, unter Arabien.
6. Das Indianische Meer, latein. MARE INDICUM, ist ein Stück von dem Oceano Orientali, unter Indien.
7. Das Stille Meer, lat. MARE PACIFICUM, ist das grosse Wasser zwischen Asia und America, darauf so viel neue Länder sind entdeckt worden, daß es scheint, als wenn Asia und America gegen Norden zu entweder an einander hiengen, oder doch nur durch schmale Freta von einander unterschieden wären.
8. Das Tartarische Meer, lat. MARE TARTARICUM, oder SCYTHICUM, liegt



liegt oben gegen Norden, und ist ein Stück von dem grossen Oceano Septentrionali.

## III.

Was sind in ASIA vor Flüsse?

1. Der Fluß EUPHRAT, Lat. Euphrates, fließt in den SINUM PERSICUM, und von dar in das Arabische oder Persische Meer.
2. Der Fluß OBT, Lat. Obius, fließt in das Tartarische Meer, und macht ohngefähr die Grenze zwischen Asia und Europa.
3. Der Fluß INDUS, Lat. Indus, fließt in das Arabische Meer.
4. Der Fluß GANGES, Lat. Ganges, fließt in das Indianische Meer.

## IV.

Wie ist das Land in ASIA beschaffen?

Was gegen Norden zu lieget, ist voller Berge und Wüsteneyen, und ist bey uns Europäern ganz unbekannt. Das gröste Gebürge darinnen heist der Berg TAURUS, welcher vom Schwarzen Meere an durch ganz Asien gehet, und hernach unterschiedene Nahmen bekömt: Denn zwischen dem schwarzen und Caspischen Meere wird er CAUCASUS, und in der grossen Tartarey IM AUS genennet.

Was aber am Orientalischen Meere lieget, das ist das schönste Land von der Welt; Ge-



stalt wir denn die meiste Seide, Gewürze, Gold, Perlen, Edelgesteine, und andere Kostbarkeiten aus Asien holen.

## V.

Wie sind die Einwohner in ASIA beschaffen?

Alle Landschaften sind zwar mit vielen Einwohnern besetzt; doch ist es gar eine andere Gattung von Menschen, als in Europa, was die Sitten und Gewohnheiten betrifft davon sich am besten bey einem jedweden Lande aus den Reise-Beschreibungen discouriren läßt.

## VI.

Was ist in ASIA vor eine Religion?

Ob zwar Christus und seine Apostel zum ersten das Evangelium in Asia geprediget haben, so sind sie doch solcher Gnade unwürdig gewesen, und sind heutiges Tages meistens in den Mahometanischen Irrthümern ertrunken.

Die Europäer, und sonderlich die Jesuiten, haben sich bishero sehr bemühet, den Christlichen Glauben darinnen auszubreiten. Allein ob ihre MISSIONARIJ schon grosss Wesen von ihrer Befehrung machen, so leben sie doch noch allenthalben in Ecclesia pressa, und müssen sich da und dort in das Märtyrer-Buch einschreiben lassen.

Die



Die Dertter, welche heutiges Tages noch einige Ueberbleibungen vom Christlichen Glauben haben, werden sich am besten bey der nachfolgenden Beschreibung eines iedweden Landes specificiren lassen.

## VII.

Wie wird nun ASIA eingetheilet?

Man kan es gar beqvem in sechs Haupt-  
Provinzen abtheilen:

- I. Das Türckische Gebiete, Lat. TUR-  
CIA ASIATICA, oder ASIA TURCI-  
CA, zu beyden Seiten des Euphrats.
- II. Das Persianische Gebiete, Lat. IM-  
PERIUM PERSICUM, zwischen dem  
Euphrat, und dem Flusse Indus.
- III. Ost-Indien, Lat. INDIA ORIEN-  
TALIS, zwischen dem Flusse Indus und  
Ganges.
- IV. Die grosse Tartarey, Lat. TARTA-  
RIA ASIATICA, oben am Tartari-  
schen Meere.
- V. Das Reich China, Lat. IMPERIUM  
SINARUM, zwischen Ost-Indien und  
dem stillen Meere.
- VI. Die Asiatischen Inseln, Lat. INSU-  
LÆ ASIATICÆ, auf dem Indiani-  
schen Meere.



## X.

Was gehöret den Türcken disseits  
des Euphrats?

- I. Die Landschaft NATOLIA, zwischen dem Archipelago, dem Mittelländischen Meere, und Ponto Euxino.
- II. Die Landschaft SORIA, zwischen dem Mittelländischen Meere und dem Euphrat.
- III. Die Landschaft ARABIA, am rothen Meere.

## XI.

Was gehöret den Türcken jenseit des  
Euphrats?

- I. Die Landschaft GEORGIA, zwischen dem Ponto Euxino, dem Gebürge Caucasus, und dem Caspischen Meere.
- II. Die Landschaft TURCOMANNIA, in welcher der Euphrat entspringet.
- III. Die Landschaft DIARBECKER, wo der Fluß Euphrat und Tigris zusammen fließen.

## I. Von NATOLIA.

## XII.

Wo liegt Natolien?

Uns Europäern liegt es gegen Morgen,  
deswegen es auch von dem Griechischen Worte